

NIEDERSCHRIFT
-Ortsbeirat Kortelshütte -



2. Sitzung am Dienstag, 17.07.2018

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Kortelshütte,
Wehrstr. 5, 64760 Oberzent

Dauer der Sitzung: 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Tagesordnung

1. Vorstellung Ortsbeirat
2. Bürgerrunde
3. Verschiedenes

Anwesend:

- Ortsvorsteher Tobias Stadler
- Ortsbeirätin Heike Götz
- Ortsbeirätin Tina Uhrig
- Ortsbeirätin Sandra Wien
- Ortsbeirätin Doris Beisel

Weitere Anwesende (Stv. aus dem jeweiligen Stadtteil):

- keine

Verwaltung

- Bürgermeister Christian Kehrer war aufgrund zeitgleicher Magistratssitzung entschuldigt.

Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher Tobias Stadler

Ortsvorsteher Tobias Stadler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er gibt bekannt, dass der Ortsbeirat einstimmig beschlossen hat, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

1. Vorstellung Ortsbeirat
2. Spielplatz
3. Bürgerrunde
4. Verschiedenes

1. Vorstellung Ortsbeirat

Jede Ortsbeirätin und unser Ortsvorsteher hat sich den Anwesenden vorgestellt.

2. Spielplatz

Einige unserer Ortsbeiräte haben den Spielplatz vor der Sitzung besichtigt.
Es wurde festgestellt, dass dieser in einem katastrophalen Zustand ist.
Ein Grünschnitt wurde von den Stadtarbeitern vor Kurzem in groben Zügen erledigt.
Lediglich ein neues Spielgerät wurde aufgestellt.
Der Sandkasten wurde nicht neu befüllt (dies entspricht nicht den Hygienevorschriften).
Der Verbindungsweg zur Waldstraße ist nicht mehr nutzbar.
Für den Spielplatz besteht dringend Handlungsbedarf, da die Anlage nicht im Geringsten dem Sicherheitsstandard entspricht.
Ein Schreiben an den Magistrat werden wir veranlassen.

3. Bürgerrunde

Die Bürger wurden gebeten, ihre Anliegen vorzubringen.

Diese waren:

a) Motorradlärm auf unserer Landstraße

Der Motorradlärm auf unserer Landstraße stellt für alle Einwohner ein großes Problem dar.
Ein anwesender Mitarbeiter der Polizei informierte uns, dass es sehr schwierig ist, dagegen etwas zu unternehmen.
Eventuell könnte Kortelshütte eine Bürgerinitiative gründen.

b) Busanbindung an den öffentlichen Nahverkehr (Hirschhorn Bahnhof / S-Bahn)

Dies betrifft vor allem Schulkinder, Berufstätige ohne Auto und ältere nicht mobile Einwohner sowie Urlauber vom Hotel „Zum weißen Lamm“.
Hier wurde beschlossen, dass man mit Herrn Peter Krämer von der OREG (Odenwaldmobil) Kontakt aufnimmt.

c) Pflege Gehwege

Einige Anwesende haben vorgetragen, dass unser Stadtteil, was die Pflege der Gehwege betrifft, ein miserables Bild abgibt.
Hier wurde festgestellt, dass bereits 2016 nach einer Unterschriftensammlung ein Schreiben an die betroffenen Grundstückseigentümer veranlasst wurde. Danach wurden auch von den meisten Anliegern die Gehwege in einen anschaulichen Zustand gebracht.
Diese Aufforderung ist jedoch zwischenzeitlich wieder in Vergessenheit geraten.
Hier sollte man aktiv werden.

Ein ehemaliges Mitglied des Gemeindevorstandes erklärte, dass es für die Sauberhaltung der Gehwege bei der Gemeinde Rothenberg einen Beschluss gab.
Hier könnte man vielleicht einmal nachfragen.

d) Wanderweg zwischen Hochstraße und Amselweg (viel genutzt)

Dieser ist ebenfalls in einem erbärmlichen Zustand.

Hier wurden im Winter auf einer Teilstrecke von einer Fremdfirma Bäume gefällt. Dann kam die nächste Firma zum Schreddern der gefällten Bäume. Danach die Stadtarbeiter zum Aufräumen.

Seither hat sich in diesem Bereich nichts mehr verändert.

Inzwischen laufen die Wanderer über Privatgrundstücke (was von den Eigentümern nicht gern gesehen wird), weil der eigentliche Wanderweg zugewachsen ist.

Hier ist an ein Schreiben an den Magistrat gedacht, dass man uns vom Bauhof einen Plan vorlegt, wann welche Arbeiten in unserem Stadtteil ausgeführt werden.

e) Verkehrsberuhigung Hochstraße

Hier fand bereits vor der Fusion mit dem Gemeindevorstand der Gemeinde Rothenberg eine Ortsbesichtigung statt.

Es wurden auch verschiedene Maßnahmen vorgeschlagen (Blumenkübel, höhere Bremschwellen etc.).

Eine Umsetzung fand bisher nicht statt.

f) Winterdienst Zufahrt Feuerwehrhaus und Dorfgemeinschaftshaus (DGH)

Die Wehrführerin der Feuerwehr brachte vor, dass die Zufahrt zum Feuerwehrhaus und zum DGH beim Winterdienst vergessen wird.

Das darf auf keinen Fall sein und muss der Stadtverwaltung gemeldet werden.

4. Verschiedenes

Als neuen Termin für die nächste öffentliche Sitzung haben wir

Montag, den 13.08.2018, 19.00 Uhr festgelegt.

Oberzent, den 17.07.2018

gez. Tobias Stadler
Ortsvorsteher

gez. Doris Beisel
Schriftführerin